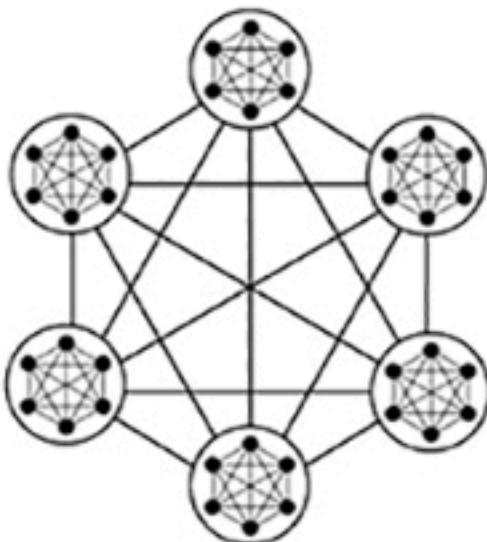


Friedrich J. K. Gerstenlauer

# Hierarchie und Heterarchie in Organisationsprozessen

Mit einer Untersuchung der Münsterbauhütte in Freiburg i. Br.



Friedrich J. K. Gerstenlauer

# **Hierarchie und Heterarchie in Organisierungs- prozessen**



Friedrich J. K. Gerstenlauer

# **Hierarchie und Heterarchie in Organisierungsprozessen**

**Mit einer Untersuchung der Münsterbauhütte  
in Freiburg i. Br.**

Tectum Verlag

Friedrich J. K. Gerstenlauer

Hierarchie und Heterarchie in Organisierungsprozessen. Mit einer Untersuchung der Münsterbauhütte in Freiburg i. Br.

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2018  
Zugl. Diss. Univ. Karlsruhe 2015

E-Book: 978-3-8288-7046-8

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN  
978-3-8288-4171-0 im Tectum Verlag erschienen.)

Besuchen Sie uns im Internet  
[www.tectum-verlag.de](http://www.tectum-verlag.de)

#### **Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

## Inhalt

<b>I Einleitung und Gebrauchsanweisung .....</b>	<b>7</b>
<b>II Problematik.....</b>	<b>11</b>
Problem 1: Robinson in Stagnation .....	11
Problem 2: Innovation und Adaption.....	32
Problem 3: Was verhält sich zwischen menschlichem Verhalten?.....	41
<b>III Theorie.....</b>	<b>61</b>
1 Organisation als triviale und als nicht-triviale Maschine .....	61
1.1 Organisation als Instrument.....	63
1.2 Organisation als Institution .....	69
1.3 Was triviale und nicht-triviale Maschinen leisten .....	73
2 Exkurs 1: Intendierte und Nicht-Intendierte Ordnung.....	79
3 Ordnung als Über-/Unter- und Neben-Ordnung .....	82
3.1 Komplizierte und komplexe Prozesse .....	82
3.2 Was der Markt leistet: Robinson in Konstellation .....	86
4 Exkurs 2: Gehirn, Boolesche Algebra und Heterarchie.....	95
5 Einführung in Günthers Theorie der Poly-Kontexturalität.....	100
5.1 Negation als Akzeption und Rejektion.....	100
5.2 Neues als Iteration und Akkretion .....	114
5.3 Kognitiv-volitive Systeme.....	123
5.4 Organisatorische Vermittlung verteilter Systeme.....	137
<b>V Untersuchung.....</b>	<b>147</b>
1 Methode und Werkzeug .....	147
1.1 Ein Sensorium für Kontroversen .....	150
1.2 Die Schablone als Komplex von drei Zielen .....	160
2 Erste Eingrenzung des Gegenstandes.....	172
2.1 Offizielle Geschichte der Münsterbauhütte .....	172

2.2 Finanzierung der Münsterbauhütte .....	179
2.3 Organigramm des Münsterbauvereins.....	184
2.4 Organigramm der Münsterbauhütte .....	189
2.5 Lagepläne und Grundrisse der Münsterbauhütte .....	192
<b>3 Die komplexen Objekte der Münsterbauhütte .....</b>	<b>197</b>
3.1 Das Münster als einfacher Gegenstand .....	197
3.2 Stichprobe 1: Der Stein und die Leute .....	200
3.3 Stichprobe 2: Ein Riss und die Leute.....	217
<b>4 Die offiziellen Stellvertreter der Münsterbauhütte .....</b>	<b>235</b>
4.1 Geschäftsstelle – Erster Stock Schoferstr. 4 .....	235
4.1.1 Die Verwaltung – MA1, MA2 und MA3 .....	236
4.1.2 Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising – MA4 .....	237
4.1.3 Der Leiter des Turmprojekts – MA5 .....	238
4.1.4 Die Kunsthistoriker – MA6, MA7 und MA8.....	241
4.1.5 Der Archivar und Administrator – MA9.....	242
4.1.6 Der Werkmeister – MA10 .....	245
4.1.7 Der Stellvertretende Werkmeister – MA11 .....	246
4.1.8 Der Steintechniker – MA12.....	247
4.1.9 Die Münsterbaumeisterin – MA13 .....	250
4.2 Die Werkstatt und ihre Baustellen .....	251
4.2.1 Maßnahmen zum Erhalt des Münsters .....	252
4.2.2 Die einzelnen Steinmetze – MA14 bis MA26.....	263
4.2.3 Die Steinmetze im Verbund .....	267
4.3 Das Turmprojekt – MA27 bis MA34 .....	268
4.4 Der Münsterladen – MA35 bis MA 42 .....	276
<b>5 Fazit – Projektarbeit, Leitung und Selbstorganisation der MBH.....</b>	<b>278</b>
<b>VI Drei Lösungen.....</b>	<b>287</b>
Lösung 1: Mehr Vielfalt bei den Knappheiten .....	287
Lösung 2: Mehr Spielraum durch freie Plätze .....	308
Lösung 3: Mehr Übung in der Auto- und Heteroreferenz .....	332
<b>VII Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>341</b>
<b>VIII Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>343</b>
<b>IX Quellenverzeichnis.....</b>	<b>348</b>
<b>X Literaturverzeichnis .....</b>	<b>349</b>